

(Download ebook) Wenn der Tod anfngt zu reden

Wenn der Tod anfngt zu reden

Von Karl Heinz Wipfler

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #727090 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-28Erscheinungsdatum:
2013-01-28File Name: B00B7O1JKI | File size: 20.Mb

Von Karl Heinz Wipfler : Wenn der Tod anfngt zu reden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn der Tod anfngt zu reden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute LyrikVon Dirk KirschbaumWer mit leicht provokanten Anekdoten und Weisheiten etwas anfangen kann dem kann ich dieses Buch empfehlen.Herr Wipfler versteht es auf seine ganz eigene Weise den Leser gut zu

unterhalten. Schade nur das wie bereits schon geschrieben im letzten Drittel des Buches alles mit "Fortsetzung folgt" endet sonst hätte es die volle Punktzahl gegeben. Ich für meinen Teil hoffe auf weitere Bücher denn ich mag Autoren die nicht den geraden Weg gehen sondern auch mal provokant sein können. Nur weiter so.

Kurzbeschreibung In Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft, gab es, gibt es und wird es nie einen größeren Philosophen, Lyriker und Poeten geben. Niemand, am allerwenigsten ein Mensch unserer Herstellung, kann auf solche Fälle von Ereignissen und Erfahrungen zurückblicken. Selbst Satan muss sich ihm unterordnen, denn die Seelen sind nur Gevatter Tod vorbehalten. Das, was die Menschheit Gott nennt, hat einzig und allein Gevatter Tod ausgestattet, die Seelen derer zu holen, deren Körper auf natürliche oder unnatürliche Weise sich nicht mehr erhalten können. Wäre Gevatter Tod ein Mensch, würde sich jeder darum streiten, von ihm Freund genannt zu werden. Einige Anekdoten sollen einen Einblick geben, wie der Schwarze mit der Sense wirklich ist. Vorsicht, das Lesen dieses Buches kann schtig machen, da Schreibstil und Ausdrucksweise von Gevatter Tod, verwunderlich und gleichzeitig schön, die menschlichen Sinne berieselt. Der Leser kann sich nicht nur auf Erzählungen und Geschichten freuen, einfach nur der Spannung wegen oder seiner poetischen Inhalte, nein, das eine oder andere Werk hat sicherlich auch philosophischen Charakter. Ich erzähle von etwas Unmöglichem, Udenkbarem, aber letztlich Unvermeidlichem davon, was passierte, als ich nur mal so zum Spaß anfang, in Gedanken mit Gevatter Tod zu reden. Schon immer etwas anders als die Anderen, habe ich mir einen seltsamen Gesprächspartner vorgestellt. Einer, vor dem alle, naja, fast alle Menschen, große Angst haben, den Tod, von mir Gevatter Tod genannt. Der größte Wunsch von Gevatter Tod und mir wäre, wenn der Leser dieses Buch als Lebenshilfe ansehen würde und durch die Geschichten, Erzählungen und Gedichte erfährt, dass der Tod durchaus menschliche Züge vorweist. Dieses Buch soll Lebenshilfe sein für diejenigen, die voller Angst an den Tod denken. Wir werden es nicht vermeiden können aber wir können lockerer damit umgehen und noch jede Menge Spaß haben in diesem Leben. Lachen, genießen und etwas philosophieren und vor allem das Leben nicht zu ernst nehmen. Sofern sich Fehler eingeschlichen haben und dies eine Fundgrube der Verfehlungen in Sachen Grammatik und Satzzeichen angeht, so bitte ich dies zu entschuldigen, Gevatter Tod nimmt mich mit oder ohne Beherrschung der Grammatik. Auf gehts zum Unmöglichem Udenkbaren - Unvermeidlichen.

Kurzbeschreibung In Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft, gab es, gibt es und wird es nie einen größeren Philosophen, Lyriker und Poeten geben. Niemand, am allerwenigsten ein Mensch unserer Herstellung, kann auf solche Fälle von Ereignissen und Erfahrungen zurückblicken. Selbst Satan muss sich ihm unterordnen, denn die Seelen sind nur Gevatter Tod vorbehalten. Das, was die Menschheit Gott nennt, hat einzig und allein Gevatter Tod ausgestattet, die Seelen derer zu holen, deren Körper auf natürliche oder unnatürliche Weise sich nicht mehr erhalten können. Wäre Gevatter Tod ein Mensch, würde sich jeder darum streiten, von ihm Freund genannt zu werden. Einige Anekdoten sollen einen Einblick geben, wie der Schwarze mit der Sense wirklich ist. Vorsicht, das Lesen dieses Buches kann schtig machen, da Schreibstil und Ausdrucksweise von Gevatter Tod, verwunderlich und gleichzeitig schön, die menschlichen Sinne berieselt. Der Leser kann sich nicht nur auf Erzählungen und Geschichten freuen, einfach nur der Spannung wegen oder seiner poetischen Inhalte, nein, das eine oder andere Werk hat sicherlich auch philosophischen Charakter. Ich erzähle von etwas Unmöglichem, Udenkbarem, aber letztlich Unvermeidlichem davon, was passierte, als ich nur mal so zum Spaß anfang, in Gedanken mit Gevatter Tod zu reden. Schon immer etwas anders als die Anderen, habe ich mir einen seltsamen Gesprächspartner vorgestellt. Einer, vor dem alle, naja, fast alle Menschen, große Angst haben, den Tod, von mir Gevatter Tod genannt. Der größte Wunsch von Gevatter Tod und mir wäre, wenn der Leser dieses Buch als Lebenshilfe ansehen würde und durch die Geschichten, Erzählungen und Gedichte erfährt, dass der Tod durchaus menschliche Züge vorweist. Dieses Buch soll Lebenshilfe sein für diejenigen, die voller Angst an den Tod denken. Wir werden es nicht vermeiden können aber wir können lockerer damit umgehen und noch jede Menge Spaß haben in diesem Leben. Lachen, genießen und etwas philosophieren und vor allem das Leben nicht zu ernst nehmen. Sofern sich Fehler eingeschlichen haben und dies eine Fundgrube der Verfehlungen in Sachen Grammatik und Satzzeichen angeht, so bitte ich dies zu entschuldigen, Gevatter Tod nimmt mich mit oder ohne Beherrschung der Grammatik. Auf gehts zum Unmöglichem Udenkbaren - Unvermeidlichen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Karl Heinz Wipfler: Der Autor wurde 1953 geboren und darf somit schon einige Lebensjahre zurückblicken und von Lebenserfahrungen sprechen schreiben. Die mit Sicherheit ewig währenden Themen wie Leben, Liebe Hass und Tod, wurden zu seinen Lieblingen ausgewählt. Mit vielen erfundenen Geschichten, Erlebnissen, Erzählungen und einigen Gedichten über das Leben und den Tod sowie die Liebe und der Hass, hat er seine Möglichkeiten gefunden sein Leben in den Griff zu bekommen. Ihn fasziniert alles, was mit dem Thema Tod zusammenhängt.